

***Auslosung der Europameisterschaft 2004
in
Lillehammer / Norwegen***

Donnerstag, 06. Mai 2004

-47 kg	Fin	Iris Kildau gegen Serbien-Montenegro
-54 kg	Fin	Sergej Kolb gegen Dänemark
-51 kg	Fly	Nildem Kayas gegen Frankreich/Israel (Freilos)
-58 kg	Fly	Muhammed-Ali Karatas gegen Irland

Freitag, 07. Mai 2004

-55 kg	Bantam	Sandra Nitschke gegen Ukraine
-62 kg	Bantam	Mohamed Azhamriue gegen Cypern
-59 kg	Feather	Pinar Budak gegen Tschechien/Spanien (Freilos)
-67 kg	Feather	Erdal Aylanc gegen Lettland

Samstag, 08. Mai 2004

-63 kg	Light	Esther Scholten gegen Belgien
-72 kg	Light	Özgür Yesilkaya gegen Solwenien
-67 kg	Welter	Yvonne Timm gegen Island
-78 kg	Welter	Mohammed Ebnoutalib gegen Schweiz

Sonntag, 09. Mai 2004

-72 kg	Middle	Leslie-Ellen Lanz gegen Russland
-84 kg	Middle	Marco Scheiterbauer gegen Österreich
+72 kg	Heavy	Sandra Bümmerstede gegen Frankreich/Türkei (Freilos)

Europameisterschaft 2004 in Lillehammer / Norwegen

1. Tag

Donnerstag 06. Mai 2004

- 47 kg Fin

Iris Kildau

Iris verliert ihren ersten Kampf gegen die Serbin Ljiljana Ljubojevic mit 1 : 4 Punkten. Bundestrainer Holger Wunderlich: „Iris hat am Anfang gut gekontert, aber dann gelang der Serbin ein Glückstreffer zum Kopf. Dadurch ist Iris aus dem Konzept gekommen und hat den Anschluss an den Kampf verloren.“



- 54 kg Fin

Sergej Kolb



Sergejs erster Gegner, der Däne Loi van Le geht bereits in Runde eins mit 3 : 0 Punkten in Führung. Obwohl Sergej gut aufholt, muss er sich am Ende mit 5 : 8 Punkten geschlagen geben. „Sergej hat mehrfach denselben Fehler gemacht und Punkte auf die geschlossene Seite kassiert – leider konnte er sich nicht ausreichend auf den Gegner einstellen“ so Bundestrainer Musa Cicek.

- 51 kg Fly

Nildem Kayas

Nildem gewinnt ihren ersten Kampf gegen die Französin Luthiana Grosset mit 6 : 5 Punkten. „In der ersten Runde war Nildem taktisch noch etwas schwach, aber ab Runde zwei hat sie sich gut auf die Französin eingestellt und knapp aber verdient gewonnen.“

Ihren zweiten Kampf gegen die Engländerin Charlene Mongelard verliert Nildem trotz gutem Einsatz mit 1 : 2 Punkten.



- 58 kg Fly
Muhammed-Ali Karatas



Muhammed-Ali gewinnt seinen ersten Kampf gegen den Iren Carl Evans souverän mit 4 : 0 Punkten. Sein zweiter Gegner ist Studentenweltmeister und Worldcup Zweiter Kivanc Dinasalman aus der Türkei. Der Kampf verläuft ausgeglichen bis zur dritten Runde, doch Sekunden vor Schluss gelingt dem Türken der entscheidende Führungstreffer – Muhammed-Ali muss sich mit 2 : 3 Punkten geschlagen geben.

Bundestrainer Musa Cicek erläutert „Beim 2 : 2 Gleichstand wollten wir nichts dem Zufall überlassen und nach vorn gehen – dabei ist der letzte Punkt für Dinasalman gefallen. Der Gegner war kein unbekannter - Muhammed-Ali hatte in der Vergangenheit schon zwei Mal gegen den Türken gekämpft und gewonnen.“



Das DTU – Team in Lillehammer / Norwegen

Ergebnisse 1. Tag – Donnerstag 6. Mai 2004

Damen – 47 kg / Fin

1	Brigida Yague	ESP
2	Adamadia Psallida	GRE
3	Sara Abdel Wahab	ITA
3	Kadriye Selimoglu	TUR

Herren – 54 kg / Fin

1	Paul Green	GB
2	Seyfula Magomedov	RUS
3	Pedro Pova	POR
3	A. Kadir Dolas	TUR

Damen – 51 kg / Fly

1	Nevena Lukic	AUT
2	Jenifer Delgado	ESP
3	Charlene Mongelard	GB
3	Hanna Zajc	SWE

Herren – 58 kg / Fly

1	Juan Antonio Ramos	ESP
2	Elnur Amanov	AZE
3	Ludovic Vo	FRA
3	Rakesh Debipersad	NED

Europameisterschaft 2004 in Lillehammer / Norwegen

2. Tag

Freitag 07. Mai 2004

- 55 kg Bantam

Sandra Nitschke - Silber

Sandra gewann ihren ersten Kampf gegen Yulia Smyk aus der Ukraine sicher mit 7 : -1 Punkten. Bundestrainer Holger Wunderlich: „Sandra hatte einen guten Einstieg mit sehr guten Konteraktionen – sie hat deutlich gewonnen.“

Auch den Kampf gegen Hana Novakova (Tschechien) konnte Sandra mit 8 : 1 klar für sich entscheiden.

Im Viertelfinale traf Sandra auf die Spanierin Gemma Magria,

gegen die sie taktisch gut kämpfte und sich so am Ende mit 3 : 0 Punkten den Einzug ins Halbfinale sicherte.

Auch gegen die Russin Margarita Mkrtchyan konnte sich Sandra knapp aber verdient mit 7 : 6 Punkten durchsetzen. Im Finale zeigte Sandra Nitschke sehr guten Einsatz, musste sich am Ende aber hauchdünn mit 12 : 13 Punkten geschlagen geben. Bundestrainer Holger

Wunderlich: „Sandra hat den packenden Kampf offensiv gestaltet und alles gegeben. Meiner Ansicht nach hätte der Kampf auch positiv für uns ausgehen können.“



- 62 kg Bantam

Mohamed Azhamriue



Mohameds erster Gegner war der Zypriote Christos Karaolis. Nach einem zögernden Einstieg sicherte sich Mohamed mit 6 : 2 Punkten den Sieg. „In der ersten Runde hat Mohamed mehrfach mit einem Schritt Vorlauf gekickt und wurde von Karaolis ausgekontert. Ab Runde zwei haben wir das abgestellt und Mohamed hat Punkt für Punkt aufgeholt“ erklärte Bundestrainer Musa Cicek. Auch

im zweiten Kampf gegen den Finnen Jaako Pitkanen hatte Mohamed Startprobleme, gewann aber verdient mit 0 : -1 Punkten.

Das Viertelfinale gegen den Franzosen Aziz Bartal verlor Mohamed mit 1 : 3 Punkten. Bundestrainer Musa Cicek: „Der Gegner wäre zu packen gewesen, aber Mohamed

fehlte die letzte Konsequenz. Er wurde von Bartal mehrfach ausgekontert und konnte dem nicht entgegesetzen. Zum Schluss hat er zwar versucht, nach vorn zu gehen, aber es hat leider nicht gereicht.“

- 59 kg Feather

Pinar Budak

Pinar Budak musste sich gegen die Olympiateilnehmerin Sonja Reyes (Spanien) in einem von Taktik geprägten Kampf mit 1 : 1 Punkten durch Kampfrichterentscheid geschlagen geben. Obwohl Pinar die aktivere Kämpferin war und in der 3. Runde ein klarer Treffer nicht gewertet wurde, erhielt die Spanierin den Vorteil zugesprochen



- 67 kg Feather

Erdal Aylanc - Bronze



WM Bronzemedailist Erdal Aylanc gewann seinen ersten Kampf gegen den Letten Aigars Davidovichs mit 3 (-1) : 2 Punkten. „Wir haben bewusst noch nicht alles gezeigt, da Erdals nächster Gegner schwierig wird. Ich wollte Erdal schonen und seinen Kampfstil nicht offenlegen. Erdal hat das hervorragend umgesetzt,“ erklärte Bundestainer Cicek.

Der Kampf gegen den Türken Mustafa Basar endete mit 5 : 5 Punkten und wurde zu Gunsten Erdals entschieden. „Wir kannten Basar noch nicht, deshalb war keine taktische Einstellung im Vorfeld möglich.

Erdal lag deshalb zunächst immer einen Punkt im Rückstand konnte aber letztendlich aufholen und sich so den Einzug ins Viertelfinale sichern,“ so Cicek. Gegen den Holländer Dennis Bekkers gewann Erdal mit 5 : 4 Punkten „Erdal hat bereits zweimal gegen Bekkers verloren – diesmal hat er das taktisch mögliche meisterhaft umgesetzt und verdient gewonnen.“

Im Halbfinale traf Erdal auf den sehr starken Aserbaidzhaner Pashayev Niyamaddin, den Weltmeister von 2001, WM Dritten von 2003 und Olympiateilnehmer, dem er mit 2 : 7 Punkten unterlag. Pashayev konnte anschließend auch das Finale für sich entscheiden. „Es



war die vierte Begegnung zwischen Erdal und Pashayev und drei Mal ist sie für uns negativ ausgegangen. Pashayev wird von Kampf zu Kampf selbstbewusster und es wird immer dünner für seine Gegner – er ist ein sehr guter Athlet und er kämpft unglaublich hart.“

Ergebnisse 2. Tag – Freitag 7. Mai 2004

Damen – 55 kg / Bantam

1	Zeynep Murat	TUR
2	Sandra Nitschke	GER
3	Carine Zelmanovitch	FRA
3	Margarita Mkrtchyan	RUS

Herren – 62 kg / Bantam

1	Omar Badia	ESP
2	Maxim Boitsov	UKR
3	Aziz Bartal	FRA
3	Ümit Köse	TUR



Damen – 59 kg / Feather

1	Gwladys Epangue	FRA
2	Hamide Bikcin Tosun	TUR
3	Ludmila Zheronkina	BEL
3	Cristiana Corsi	ITA

Herren – 67 kg / Feather

1	Niyamaddin Pashayev	AZE
2	Matija Santic	CRO
3	Raphael Decius	FRA
3	Erdal Aylanc	GER



Europameisterschaft 2004 in Lillehammer / Norwegen

3. Tag

Samstag 08. Mai 2004

- 63 kg Light

Esther Scholten - Bronze

Esther Scholten gewann ihren ersten Kampf gegen die Belgierin Michele Stoop durch klare Westentreffer mit 7 : 3 Punkten. Auch gegen die Dänin Christiana Rasmussen konnte



sie sich mit 8 : 3 Punkten klar durchsetzen. Im Halbfinale stand sie der Kroatin Miet Filipovic gegenüber. Mit 7 : 8 Punkten musste Esther den Kampf verloren geben. Bundestrainer Holger Wunderlich: „Esther konnte den Kampf bis Mitte der 3. Runde dominieren und mit 2 Punkten in Führung gehen. In der Endphase des Kampfes lies sie sich zwei mal herauslocken und musste sich knapp geschlagen geben!“



- 72 kg Light

Özgür Yesilkaya



Özgür gewann seinen ersten Kampf gegen den Slowenen Tomas Zakrajsek mit 6 : 3 Punkten. „Tomas ist ein bekannter Gegner, er lebt in Berlin. Deshalb konnte sich Özgür taktisch gut einstellen und den Slowenen sicher auskontern,“ erläuterte Bundestrainer Cicek.

Den nächsten Kampf gegen den Ukrainer Petro Davydov verlor Özgür mit 9 : 0 Punkten.

Bundestrainer Musa Cicek: „Auch Davydov war ein bekannter Gegner – Özgür hatte bereits bei der Universiade in Cheju gegen ihn gekämpft. Deshalb

wussten wir, dass es schwer sein wird bei Rückstand den Anschluss wieder zu finden.

Özgür hat deshalb zuerst angegriffen und sich dabei einen Kontertreffer eingehandelt – anschließend wurde er von Davydov mehrfach ausgekontert und musste den Kampf verloren geben.“

*- 67 kg Welter
Yvonne Timm*

Gegen die Isländerin Audur Anna Jonsdottir hatte Yvonne einen guten Einstieg - sie siegte mit deutlichen 5 : 0 Punkten.

Im nächsten Kampf stand Yvonne der Russin Ekaterina Arutyunian gegenüber. Nach zwei ausgeglichenen Runden fehlte Yvonne in Runde drei die letzte Konsequenz, die klaren Treffer fehlte. Am Ende musste sie sich mit 7 : 4 Punkten geschlagen geben.



*- 78 kg Welter
Mohammed Ebnoutalib*



Vizeweltmeister Mohammed Ebnoutalib traf im ersten Kampf auf den Schweizer Niko Kricka den er mit 7 : 4 Punkten klar besiegte.

Den Kampf gegen den Isländer Bjorn Thorleifsson gewann Mohammed mit 8 : 7 Punkten.

Im Viertelfinale traf Mohammed auf den Olympiateilnehmer Thjis Oude Luttikhuis aus Holland. „Durch eine Verletzung am Fuß gehandikapt konnte Mohammed nicht so angreifen wie er wollte – obwohl

er Thjis eigentlich kennt. Deshalb hat er am Ende mit 4 : 6 Punkten verloren,“ erklärt Bundestrainer Musa Cicek.

Ergebnisse 3. Tag
Samstag 8. Mai 2004

Damen – 63 kg / Light

1	Miet Filipovic	CRO
2	Muriel Bujalance	ESP
3	Esther Scholten	GER
3	Joyce van Baaren	NED

Herren – 72 kg / Light

1	Ertan Bastug	TUR
2	Carlo Molfetta	ITA
3	Tommy Mollet	NED
3	Joni Viitanen	SWE

Damen – 67 kg / Welter

1	Sibel Güler	TUR
2	Ivone Lallana	ESP
3	Sararitoula Pagonaki	GRE
3	Ekaterina Arutyunian	RUS

Herren – 78 kg / Welter

1	Rosendo Alonso	ESP
2	Christophe Negrel	FRA
3	Rashad Ahmadov	AZE
3	Thijs Oude Luttikhuis	NED

Europameisterschaft 2004 in Lillehammer / Norwegen

4. Tag

Sonntag 09. Mai 2004

- 72 kg Light

Leslie-Ellen Lanz – Middle

Leslie-Ellen Lanz konnte gegen die Russin Ekaterina Nazarova nicht ihre gewohnt klaren Treffer setzen und verlor den Kampf mit 2 : 3 Punkten.



- 84 kg Middle

Marco Scheiterbauer



Marco gewann gegen den Österreicher Gerhard Huber mit 9 : 6 und den Schweden Benny Boström mit 10 : 9 Punkten. Im Viertelfinale traf er auf den Holländer Patrick Stevens, gegen den er mit 10 : 12 Punkten verlor. Bundestrainer Musa Cicek: „Marco hat gut angefangen, aber dann hat der Holländer Marcos Taktik erkannt und begonnen, ihn auszukontern. Darauf konnte sich Marco nicht einstellen – es ist ihm nicht gelungen, den Kampf zu bestimmen.“

*+ 72 kg Heavy
Sandra Bümmerstede*



Sandra gestaltet den Kampf gegen die Französin Stephanie Larcher offen bis zum Schluss, muss aber kurz vor Ende den entscheidenden Treffer von Larcher hinnehmen und verliert ihren ersten Kampf mit 6 : 7 Punkten.



Präsident Heinz Gruber und
Kampfrichterreferent Wolfgang Thormählen



In der Mittagspause
ein kleiner Kontakt der
Mannschaft mit der
schönen Landschaft
Norwegens.

Europameisterschaft 2004

4. Tag / 9. Mai 2004

Ergebnisse

Damen – 72 kg / Middle

1	Alesia Cherniavskaya	BEL
2	Aitziber Los Arcos	ESP
3	Laurence Rase	BEL
3	Ekaterina Nazarova	RUS

Herren – 84 kg / Middle

1	Bruno Ntep	FRA
2	Patrick Stevens	NED
3	Tavakkul Bayramov	AZE
3	Bahri Tanrikulu	TUR

Damen + 72 kg / Heavy

1	Natasa Vezmar	CRO
2	Sarah Stevenson	GBR
3	Kiriaki Kouvari	GRE
3	Yvonne Oude Luttikhuis	NED

Herren + 84 kg / Heavy

1	Ruben Montesinos	ESP
2	Pascal Gentil	FRAU
3	Mici Kuzmanovic	CRO
3	Ken Holter	NOR

Nationenwertung

<i>Nation</i>	<i>Gold</i>	<i>Silber</i>	<i>Bronze</i>
Spanien	5	4	
Türkei	3	1	4
Frankreich	2	2	4
Kroatien	2	1	1
Aserbaidshan	1	1	2
Großbritannien	1	1	1
Belarus	1		1
Österreich	1		
Holland		1	5
Russland		1	3
Italien		1	2
Deutschland		1	2
Griechenland		1	2
Ukraine		1	

Schweden	2
Portugal	1
Norwegen	1
Belgien	1